Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Siegmar Otto 563 6349 siegmar.otto@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.05.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0593/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.06.2022	**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**	**Empfehlung/Anhörung**
14.06.2022	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Empfehlung/Anhörung**
15.06.2022	**Ausschuss für Kultur**	**Empfehlung/Anhörung**
20.06.2022	**Hauptausschuss**	**Empfehlung/Anhörung**
21.06.2022	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entscheidung**

Durchführungsbeschluss - Wiederherstellung und Sanierung der Bühnentechnik im Opernhaus nach dem Hochwasserschaden 2021

Grund der Vorlage
Beseitigung der Hochwasserschäden und Wiederherstellung und Modernisierung der Bühnentechnik unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Schäden im Opernhaus durch Hochwasser und Starkregen, in Verbindung mit den in Aussicht gestellten Förderungen des Landes NRW (Wiederherstellung) sowie des Bundes (Modernisierung).

Beschlussvorschlag
Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Beseitigung der Hochwasserschäden und die Wiederherstellung und Modernisierung der Bühnentechnik in der Unter- und Obermaschinerie unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Schäden durch Hochwasser oder Starkregen im Opernhaus. Mit Stand der Kostenberechnung vom 14.04.2022 werden die Gesamtkosten voraussichtlich 6.24 Mio. € betragen.

Die Baumaßnahme wird in zwei Etappen von Juni bis September 2023 (12 Wochen) sowie in der Spielzeitpause 2024 (6 Wochen) umgesetzt. Die Finanzierung wird in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 sichergestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Nocke

Begründung
Mit VO/1474/21 hat der Rat der Stadt Wuppertal am 16.11.2021 die Beseitigung der Hochwasserschäden und die Wiederherstellung und Modernisierung der Bühnentechnik in der Untermaschinerie unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Schäden durch Hochwasser oder Starkregen im Opernhaus mit Gesamtkosten von ca. 10 Mio. Euro im Grundsatz beschlossen.

Im Dezember 2021 wurde das Unternehmen Kunkel Consulting International GmbH mit der Fachplanung der Maßnahmen beauftragt. Die Fachplaner haben am 14.04.2022 ihren Erläuterungsbericht inklusive Kostenberechnung vorgelegt.

Kosten und Finanzierung

Mit Stand der Kostenberechnung vom 14.04.2022 werden die Gesamtkosten für die Instandsetzungen der Bühnentechnik nach dem Starkregenereignis im Juli 2021, sowie Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Schäden durch Starkregenereignisse und Modernisierungsmaßnahmen voraussichtlich 6.24 Mio. € betragen.

Die Finanzierung erfolgt bis zu 3.4 Mio. € durch Fördermittel des Landes, mit mindestens 1 Mio. € durch Fördermittel des Bundes sowie Kreditmitteln von 3.3 Mio. € aus dem städt. Haushalt.

Im Haushaltsentwurf sind Gesamtkosten für die Sanierung der Bühnentechnik, Podien und Punktzüge von 2 Mio. € aufgeführt inkl. eines Förderanteils von 1 Mio. €.

Die in 2021 und 2022 durchgeführten Arbeiten zur Beseitigung der Schäden im Opernhaus belaufen sich auf 1.253.000 € und werden im Sommer 2022 abgeschlossen.

Die Risikopositionen aufgrund des Planungsstandes der Leistungsphase 3 sind auf die Gesamtkosten pauschal mit 1.56 Mio. € veranschlagt.

Alle genannten Kosten sind Nettokosten.

Zeitplan

Der ursprüngliche Bauzeitenplan mit Abschluss der Arbeiten im Jahr 2023 kann aufgrund der Auflagen des Arbeitsschutzes nicht gehalten werden. Deshalb werden die Arbeiten in zwei Etappen – Juni bis September 2023 (12 Wochen) und Spielzeitpause 2024 (6 Wochen) – aufgeteilt.

Im Sommer 2023 erfolgt die Wiederherstellung der Untermaschinerie und die Umsetzung präventiver Maßnahmen. In der Spielzeitpause 2024 erfolgt die abschließende Modernisierung der Bühnentechnik (Obermaschinerie, insb. Punktzüge, Maschinenzüge, Audio/Video-Technik).

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beseitigung der Hochwasserschäden wird unter Berücksichtigung präventiver Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Schäden durch Hochwasser oder Starkregen erfolgen.